

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 281 · 25. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. März 2014

Ausstellung von Joachim Rozal im Inselemuseum

Über mehr als 70 Besucher konnten wir uns, zusammen mit Joachim Rozal, bei seiner Ausstellungseröffnung am 8. Februar im Inselemuseum freuen. Joachim Rozal blickt als freischaffender Maler über mehrere Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit zurück. So waren diesmal auch Bilder aus seiner frühen Kinder- und Jugendzeit zu sehen sowie einige neue Werke. Wir wünschen ihm weiterhin viele neue kreative Ideen, viele Ausstellungen und Besucher. Die Ausstellung kann noch bis zum 9. April 2014 im Inselemuseum besichtigt werden. Hinweisen möchten wir auf die Malstunde mit Joachim Rozal am 13. März 2014 um 14.00 Uhr im Inselemuseum



Kirchdorf. In wenigen Schritten zeigt der Künstler, wie ein Bild entstehen kann. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 038425/ 20732. *Anke Uhlemann*



AUS DEM INHALT

Bekanntmachung der Auslegung von Planfeststellungsbeschluss und Plan für die Erweiterung des Seehafens Wismar, 2. Bauabschnitt	Seite 2
Ausführungsanordnung BOV Insel Poel.....	Seite 2
Verbrennen von Gartenabfällen.....	Seite 2
Verwaltungsbericht	Seite 3
Geburtstage.....	Seite 4
Einladung der Jagdgenossenschaft Insel Poel	Seite 4
Zustellerin/ Zusteller für die Verteilung des „Poeler Inselblattes“ dringend gesucht!.....	Seite 5
Öffentliche Auslegung Prüfbericht	Seite 5
Poeler Pferdesporttage	Seite 6
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 7
Kirchennachrichten	Seite 8
Sport	Seite 9

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel übermittelt zum Internationalen Frauentag am 8. März die herzlichsten Glückwünsche.



Bekanntmachung der Auslegung von Planfeststellungsbeschluss und Plan für die Erweiterung des Seehafens Wismar, 2. Bauabschnitt

Der Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Planfeststellungsbehörde, vom 30.01.2014, Az.: VIII-621-00000-2012/049 zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 10. bis einschließlich 24. März 2014 (zwei Wochen) in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Sachgebiet Bau, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, während folgender Dienststunden:

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

sowie außerhalb der Sprechzeiten (Termine nach Vereinbarung) zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Trägern öffentlicher Belange und den Naturschutz-

vereinen, die sich am Verfahren beteiligt haben, sowie den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt dieser Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz M-V).



Siegel

Unterschrift

Wie ist das Verbrennen von Gartenabfällen geregelt?



Ein kleines Feuer und schon lösen sich Gartenabfälle in Rauch auf – in der Theorie eine gute Idee, in der Praxis jedoch gar nicht so einfach.

Wer Pflanzenabfälle verbrennt, muss auch die landesrechtlichen Vorschriften zur Brandverhütung beachten, die unter anderem einen Mindestabstand der Feuerstelle zu brennbaren und leicht entzündbaren Stoffen festlegen.

Wer gegen ein Verbrennungsverbot oder gegen die brandschützenden Regelungen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, gegen die mit Hilfe der zuständigen Behörden oder der Polizei vorgegangen werden kann. Auch wenn das Verbrennen von Pflanzenabfällen in vielen Bundesländern unter Beachtung der spezifischen Bedingungen zulässig ist, kann sich ein Nachbar trotzdem gegen störende Rauchentwicklung wehren: Rauch von fremden Grundstücken ist dann eine Immission und hiergegen kann ein zivilrechtlicher Unterlassungsanspruch bestehen. Voraussetzung ist, dass der Rauch die Lebensqualität auf dem Grundstück wesentlich beeinträchtigt (§ 906 BGB).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, in der Zeit vom 1. bis zum 31. März werktags (Montag bis Sonnabend) während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig ist. An gesetzlichen Feiertagen ist das Verbrennen von Pflanzenabfällen untersagt. Gemäß der Pflanzenabfallverordnung vom 18. Juni 2001 dürfen nur dann pflanzliche Abfälle verbrannt werden, wenn sie nicht durch Verrotten, Einbringen in den Boden oder Kompostieren entsorgt werden können oder dies nicht zumutbar ist. Das Verbrennen hat gesondert vom Lagerplatz der pflanzlichen Stoffe (Schutz der Kleintiere) zu erfolgen. Sollte eine Kompostierung von wiederverwertbaren Abfällen nicht möglich sein oder handelt es sich um Abfälle, die nicht zum Kompostieren geeignet sind, kann jeder Grundstückseigentümer über die GER Umweltschutz GmbH (Tel.: 03881 780812) eine Abfalltonne bestellen. Nach Bedarf wird die Tonne dann geleert und abgerechnet.

Verstöße gegen diese Regelung können zur Anzeige gebracht werden beim:

Landkreis Nordwestmecklenburg
Fachdienst Umwelt, Börzower Weg 1-3
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03841 30406621

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Flurneuordnungsbehörde, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin
Bodenordnungsverfahren Insel Poel
Landkreis Nordwestmecklenburg, Gemeinde Ostseebad Insel Poel

AUSFERTIGUNG Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel Ausführungsanordnung

Begründung:

- Im Bodenordnungsverfahren Insel Poel, Teilbodenordnungsplan Nr. 1 – Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze – 1. Nachtrag, Landkreis Nordwestmecklenburg, Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird gemäß §§ 61 (1) und 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen die Ausführung des Teilbodenordnungsplans Nr. 1, 1. Nachtrag angeordnet.
- Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des o. a. Teilbodenordnungsplans 1, 1. Nachtrag wird der 24.03.2014 festgesetzt.

Gründe:

Die in § 61 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) genannte Voraussetzung zum Erlass der Ausführungsanordnung liegt vor: Der Teilbodenordnungsplan Nr. 1, 1. Nachtrag vom 12.12.2012 ist unanfechtbar. Seine Ausführung war daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag (LS)
gez. A. Winkelmann

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:
Schwerin, 06.02.2014
im Auftrag

Simann



**Nächste
Gemeindevertreterversammlung:
24. März 2014 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

**Abholtermin
der gelben Säcke:**

**DONNERSTAG
6. und 20. März 2014**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

- Jetzt sind alle Datenerfassungsbögen für die Niederschlagswasseranschlüsse versandt worden. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter vom Zweckverband Wismar ist die Abgabefrist der Unterlagen am 31. März 2014. Diese müssen dann noch durch uns vervollständigt werden (Straßen), sodass wir im April/Mai gemeinsam die Unterlagen auswerten können.
- Die E.ON Hanse AG als regionaler Erdgasversorger wird im Auftrag der Gasversorgung Wismar Land GmbH die Erweiterung des bestehenden Leitungsnetzes durchführen. Die derzeitige Trasse verläuft bis Kreuzungsbebereich Fährdorf, Ecke Familie Doberschütz, und wird über Malchow, Vorwerk bis nach Gollwitz weitergeführt. Auch die Ortslage Niendorf Dorf wird mit an das Gasnetz angeschlossen.
- Mit Ablauf des Jahres 2013 endete zugleich die aktive Phase der Europäischen Förderperiode von 2007 bis 2013. Die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) hat in ihrem Gebiet das Programm LEADER (Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) – Ansatz im ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) erfolgreich umgesetzt. Mit 44 Einzelprojekten wurden Investitionen in Höhe von rund 6,5 Mio. Euro ausgelöst, die mit 4,8 Mio. Euro durch LEADER – Mittel bezuschußt wurden. In unserer Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurden drei Projekte gefördert:
 - im Jahr 2008: Erweiterung des Inselmuseums mit einer Förderung in Höhe von ca. 171.700 Euro,
 - im Jahr 2010: Modernisierung des Vereinshauses Segelclub Insel Poel e. V. mit einer Förderung in Höhe von ca. 42.600 Euro,
 - im Jahr 2013: Touristische Wegweisung mit einer Förderung in Höhe von ca. 39.800 Euro (in Bearbeitung).
- Die bewilligten LEADER-Zuwendungen für den Förderzeitraum 2008 bis 2013 beliefen sich auf insgesamt ca.: 254.100 Euro. Mit Schreiben vom 20.01.2014 hat sich unsere Gemeinde Ostseebad Insel Poel erklärt, auch zukünftig dem Fördergebiet „Westmecklenburgische Ostseeküste“ anzugehören.
- Für das Bauvorhaben „Umbau und Modernisierung Haus des Gastes in Kirchdorf“ wurden die Bauanträge mit dem Bauordnungsamt Landkreis NWM sowie dem Betrieb für Bau und Liegenschaften Rostock (BBL) besprochen und abschließend am 28.01.14 mit der Gemeinde und Kurverwaltung abgestimmt. Die ausgefertigten Bauanträge sollen nun am 21.02.2014 zur Unterschrift vorliegen.
- Der Natur- und Heimatverein Hof Gutow wird nicht mehr für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel als Träger zur Verfügung steht. Hat uns mit Schreiben vom 30.01.2014 mitgeteilt, dass sie die drei Mitarbeiter im Inselmuseum nicht mehr abrechnen werden.



- Der Investor des Hafens Kirchdorf hat für den Bereich Promenade und für die Errichtung eines Ferienhauses im Sondergebiet drei Bauanträge eingereicht. Hierzu konnte die Gemeindevertretung nicht das gemeindliche Einvernehmen erteilen, da die Erschließung nicht gesichert ist. Dies wurde uns auch noch mal bei einem gemeinsamen Termin am 07.01.2014 beim Bauordnungsamt des Landkreises bestätigt. Der Investor wurde bereits schon zu zwei Hauptausschusssitzungen geladen, an denen er nicht teilnahm. Daraufhin teilten wir ihm noch mal mit, dass die Gemeinde Ostseebad Insel Poel an der kompletten und zügigen Umsetzung des Bebauungsplanes Hafen Kirchdorf Nr. 6, 4. Änderung sehr interessiert sei. Für den noch ausstehenden Flächenerwerb der anliegenden Eigentümer bietet sich die Gemeinde Ostseebad Insel Poel an, ein Gespräch mit allen Eigentümern gemeinsam durchzuführen und zu moderieren.
- Erneuerung Gehweg und Neubau Regenwassersammler in Fährdorf: Die Bauleistungen wurden am 10.01.2014 abgeschlossen. Am 15.01.2014 fand die förmliche Bauabnahme (einschließlich Funktionsvorführung Straßenbeleuchtung) statt. Es wurde festgestellt, dass Restleistungen noch zu erbringen sind. Es sind 10 m Asphaltdeckschicht zu legen und 3 cm Anfahrt-Abdeckungen vor den Rumborden im Bereich der Grundstücksauffahrten. Diese Leistungen können jedoch erst bei entsprechender Witterung ausgeführt werden (mindestens 5 Grad Celsius).
- Mit Schreiben vom 23.12.2013 erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid „Erneuerung Promenade Timmendorf“ vom 17.10.2012. Das Landesförderinstitut M-V erkennt gemäß der Bestätigung durch die baufachliche Prüfung des Landkreis NWM vom 16.09.2013 und 11.12.2013 die Kosten als förderfähig an. Damit erhalten wir die zusätzlichen Mittel für den Ausbau der Promenade in Timmendorf in Höhe von 54.695,17 Euro.

- Nach Rücksprache mit dem Landkreis Fachdienst Bauordnung und Bauplanung am 07.01.2014 und am 22.01.2014 ist für die Verhinderung von Ferienwohnungen in nicht beplanten Innenbereichen ein einfacher Bebauungsplan (der nur Art und Maß der Nutzung festsetzt) notwendig. Da dieser zur Beurteilung des gemeindlichen Einvernehmens nicht vorliegt, wird der Bauantrag nach § 34 BauGB beurteilt und entgegen der Versagung des gemeindlichen Einvernehmens die voraussichtliche Baugenehmigung durch den Landkreis NWM erteilt. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, über eine Veränderungssperre die bauliche Tätigkeit zu unterbinden.
- Ergebnis in Rechtssache Simunovic. / Landkreis NWM – Der Landkreis NWM hat die Auffassung vertreten, dass eine Bebauung längs der Straße in Wangern nicht über eine Ergänzungssatzung regelbar ist. Dagegen hat der Investor geklagt. Der Richter Kronisch vom Verwaltungsgericht Schwerin hat entschieden, dass wenn Baurecht erreicht werden soll, dies nur über einen Bebauungsplan möglich ist.
- Bauen ohne Baugenehmigung – Egbert Töpfer – Veranstaltungsort Blues am Turm in Gollwitz. Die Untere Bauaufsichtsbehörde erklärt mit Schreiben vom 18.12.2013, dass sie den Widerspruch des Herrn Egbert Töpfer vom 13.02.2013 gegen die Beseitigungsverfügung vom 28.01.2013 nach nochmaliger Prüfung der Sach- und Rechtslage als unbegründet ansehen und die Beseitigungsverfügung aufrechterhält. Der Förderverein „Blues am Turm“ wird Herrn Töpfer unterstützen und beim Verwaltungsgericht Schwerin Klage einreichen. Sie werden dazu anwaltlich vertreten.
- Kommunaler Finanzausgleich 2014: Im Gegensatz zum Vorjahr erhält die Gemeinde Ostseebad Insel Poel 7.928,83 Euro pro Monat weniger an Schlüsselzuweisungen aus Landesmitteln. Hinzu kommt, dass der Landkreis NWM die Kreisumlage (Kreisumlagegrundlage) in Abzug bringt, sodass wir erstmalig monatlich ca. 400,- Euro (4.800,- pro Jahr) an den Landkreis Nordwestmecklenburg zahlen müssen.
- Im Schreiben des Seniorenbeirates vom 02.12.2013 wurde der Wunsch geäußert, dass die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sich um altersgerechten Wohnraum für unsere Senioren auf der Insel Poel bemüht. Der Gemeindeverwaltung liegen ca. 30 Bekundungen auf altersgerechten Wohnraum vor. Gespräche mit Anbietern brachten bisher jedoch kein Ergebnis zur wirtschaftlichen Herstellung und Unterhaltung von altersgerechtem Wohnraum. Die Arbeitsgruppe soll die verschiedensten Möglichkeiten der Machbarkeit des Wohnens für Senioren erarbeiten und einschließlich der finanziellen Rahmenbedingungen prüfen. Die Gemeindevertretung beschloss die Bildung einer Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“, die aus folgenden Personen besteht:
 - Christiane Reetz,
 - Bodo Köpnick,
 - Hartmut Frank,
 - Gabriele Richter,
 - Margarethe Fahlenbock,
 - Sybill Dinkel.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



**von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.
Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.**

01.03. Schütt, Dorothea	Brandenhusen	76. Geb.	16.03. Specht, Annelies	Kirchdorf	84. Geb.
02.03. Mann, Ingeborg	Vorwerk	81. Geb.	17.03. Grau, Gerda	Kirchdorf	85. Geb.
02.03. Orlick, Elsa	Brandenhusen	78. Geb.	17.03. Wolfram, Friedhelm	Kirchdorf	71. Geb.
04.03. Weiß, Waltraud	Kirchdorf	88. Geb.	19.03. Glüer, Otto Heinrich	Kirchdorf	80. Geb.
04.03. Ziehl, Günter	Oertzenhof	76. Geb.	19.03. Lucka, Christa	Kirchdorf	72. Geb.
05.03. Bösenberg, Harri	Kirchdorf	76. Geb.	19.03. Thegler, Erika	Kaltenhof	81. Geb.
05.03. Schneider, Christel	Fährdorf	81. Geb.	20.03. Basan, Erika	Weitendorf	78. Geb.
05.03. Wilke, Bernt	Wangern	71. Geb.	20.03. Lange, Hans-Peter	Oertzenhof	73. Geb.
06.03. Liersch, Gerhard	Schwarzer Busch	82. Geb.	20.03. Mehling, Dietmar	Kirchdorf	79. Geb.
06.03. Waack, Siegfried	Kirchdorf	77. Geb.	20.03. Perrier, Hans-Heinrich	Kirchdorf	75. Geb.
07.03. Bagdowitz, Waltraud	Gollwitz	82. Geb.	22.03. Kraus, Waltraut	Weitendorf	90. Geb.
07.03. Neumann, Ursula	Wangern	75. Geb.	26.03. Ziehl, Inge	Oertzenhof	71. Geb.
07.03. Wilcken, Maria	Kirchdorf	83. Geb.	28.03. Holdt, Hans-Joachim	Oertzenhof	70. Geb.
08.03. Mielcarek, Ingrid	Kirchdorf	75. Geb.	29.03. Gühne, Horst	Kaltenhof	79. Geb.
08.03. Skowronek, Heinz	Kirchdorf	73. Geb.			
09.03. Meier, Hermann	Kirchdorf	78. Geb.			
10.03. Mantei, Erna	Timmendorf	83. Geb.			
10.03. Möller, Edelgard	Kirchdorf	82. Geb.			
10.03. Pieper, Erna	Timmendorf	82. Geb.			
10.03. Pierstorff, Herbert	Kirchdorf	82. Geb.			
11.03. Piasta, Franz	Kirchdorf	77. Geb.			
12.03. Werner, Heinz	Kirchdorf	76. Geb.			
13.03. Dr. Tiedt, Rolf-Peter	Kirchdorf	70. Geb.			
14.03. Busch, Gerhard	Oertzenhof	81. Geb.			
14.03. Schwagerick, Ingrid	Oertzenhof	73. Geb.			
16.03. Siggel, Paul-Friedrich	Kirchdorf	74. Geb.			

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feiern am 19. März 2014

Christine und Dr. Jürgen Lehmann
OT Kaltenhof

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Gemeinde Ostseebad Insel Poel – Die Jagdvorsteherin –, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, 23999 Ostseebad Insel Poel

Einladung der Jagdgenossenschaft Insel Poel

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Insel Poel lädt zur Jagdgenossenschaftsversammlung gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Insel Poel vom 8. März 2002 ein.

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Insel Poel findet am Freitag, 21. März 2014, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Insel“ in Kirchdorf, Wismarsche Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht der Jagdvorsteherin
6. Bericht zur Führung des Jagdkatasters – Herr Clermont
7. Bericht des Kassenwartes – Herr Pierstorff
8. Bericht des Kassenprüfers – Herr Bruhn
9. Diskussion zu den Berichten
10. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

11. Beschluss zur eigenständigen Verwendung von Geldern für Ehrungen von Jubiläum der Jagdvorstandsmitglieder und diverser Verköstigungen.
12. Beschluss über die Ausgabe einer Spende i.H.v. 850 Euro anlässlich der 850-Jahr-Feier
13. Beschluss zur Übernahme des Pachtvertrages für das Jagdgebiet III rückwirkend ab 1.12.2012 durch Oliver Mirow
14. Anpachtung Fl.-st. 4/7, Flur 1, Gemarkung Kaltenhof durch Peter Clermont
15. Vorbereitung der Neuwahlen des Jagdvorstandes ab 2016
16. Bericht des Hegeringleiters Herr Lembke über die Auswirkungen der Halbkreisreflektoren und der erlegten Strecke
17. Sonstiges

Hinweis:

Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Grundbesitz. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen anderen Jagdgenossen, seinen Ehegatten oder durch einen volljährigen Verwandten ersten Grades ausüben lassen. Grundbesitzwechsel sind vom Erwerber bei Peter Clermont durch einen Grundbuchauszug (§ 2 Abs. 2 der obigen Satzung) nachzuweisen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Versammlung in jedem Fall – unbeschadet der Zahl der Anwesenden oder Vertreter – beschlussfähig ist.

Gabriele Richter, Jagdvorsteherin

1. Änderung der öffentlichen Bekanntmachung der Namen der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 25. Mai 2014 für den Wahlbereich Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Der Wahlleiter beruft vor jeder Kommunalwahl aus dem Kreis der Wahlberechtigten nach § 10 Absatz 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 die Beisitzer und ihre Stellvertreter.

Gemäß § 10 Abs. 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 gibt die Wahlleitung die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses öffentlich bekannt.

Vorsitzende
Anja Kruse

Stellvertretung
Dunja Eggert

Beisitzerin / Beisitzer **Stellvertretung**
Hellmut Eggert Ingrid Lange
Christine Lehmann Christiane Reetz
Dieter Wahls Nils Kruse
Birgit Buchholz Diana Schmallowsky
Janine Kuhnert Ilona Boberlin
Kirchdorf, 17. Februar 2014

Anja Kruse, Gemeindevwahlleiterin

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Öffentliche Auslegung des Prüfberichtes der überörtlichen Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes

Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg hat die überörtliche Prüfung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für die Haushaltsjahre 2009-2012 nach dem Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) durchgeführt. Gemäß § 10 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz ist der Prüfbericht unter Beachtung der Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes an sieben Werktagen während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen.

Der Prüfbericht wird in der Zeit vom

4. März 2014 bis 18. März 2014

in der Gemeindeverwaltung Insel Poel, Kämmeri, Zimmer 004, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel / Ortsteil Kirchdorf, während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung (dienstags, donnerstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Kirchdorf, 17. Februar 2014

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Zustellerin/ Zusteller für die Verteilung des „Poeler Inselblattes“ dringend gesucht!

Die Verteilung des Amtlichen Bekanntmachungsblattes „Poeler Inselblatt“ erfolgt einmal zu Beginn des Monats innerhalb der Insel Poel nach einer Abonnentenliste. Die ca. 170 Exemplare sind zuzustellen:



Ortsteile:

- Fährdorf-Dorf, Fährdorf-Hof und Fährdorf-Ausbau • Malchow • Vorwerk • Gollwitz • Niendorf • Am Schwarzen Busch

Ortschaft Kirchdorf:

- Brunnenstraße • Birkenweg • Finkenweg • Kieckelbergstraße • Fischerstraße • Kurze Straße • Ernst-Thälmann-Straße • Buchenweg • Am Kirchturmblück • Neue Straße • Krabbenweg • Hafen Kirchdorf

Für die Zustellung erhalten Sie pro Exemplar 0,06 Euro und der gefahrene Kilometer wird Ihnen mit 0,25 Euro vergütet. Haben Sie Interesse oder noch weitere Fragen, dann melden Sie sich bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf in 23999 Insel Poel. Tel.: 038425/41810 oder Tel.: 038425/428118. Gabriele Richter

GESCHICHTLICHES

Die wackeren Frauen der Insel Dramatische Rettungsaktion vor Timmendorf

Ein besonderes Ereignis in Timmendorf wäre im Jahre 1885 fast tragisch verlaufen, hätte nicht der damalige Oberlotse Vaagt schnell gehandelt. Er war es, der vielen Poeler Fischern mit seiner Umsicht das Leben rettete. Hierzu ist aus einer Berliner Druckschrift aus dem Jahre 1901 Folgendes überliefert: „Es war um das Jahr 1885 im März, als eine mächtige Eisscholle an die Timmendorfer Küste trieb. Fischer, wohl siebzig bis achtzig an der Zahl, machten sich sogleich ans Werk und gingen auf das Eis, um Aale zu stechen. Ganz mit ihrer Arbeit beschäftigt, achteten sie nicht darauf, dass der Wind umsprang und vom Lande zu wehen begann. Die Scholle löste sich vom Ufer und trieb ins Meer hinaus. Zu spät bemerkten sie, dass ohne Boot keine Rettung mehr möglich war und sich die Entfernung zum Lande von Sekunde zu Sekunde vergrößerte. Ein Notsignal zu geben, war unmöglich, da sie keine Tücher bei sich trugen und ihr Rufen gegen den Wind verhallte. Doch während sie sich schon verloren glaubten, nahte Hilfe. Der Oberlotse Vaagt hatte vom Ufer aus ihre Not bemerkt. Da nun aber keine Männer für die Rettung zur Verfügung standen, rief er schnell entschlossen die Frauen aus Timmendorf zur Hilfe. Ohne langes Besinnen sprangen sie in ein Boot und ruderten unter Leitung des Lotsen der Scholle



Ob sich unter den fünf Personen am Strand in Timmendorf Ende des 19. Jahrhunderts der Oberlotse Vaagt befindet, kann nur vermutet werden.

nach. Nur kurze Zeit angestrengten Rudern – und sie hatten ihr Ziel erreicht. Einer nach dem anderen stieg sodann von dem zerbröckelnden Eis in den rettenden Kahn.“

Der erwähnte Artikel hatte den Titel: „Die wackeren Frauen von Poel“. Auszug aus dem Buch „Die Insel Poel anno dunnemals“ von Jürgen Pump

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am 13. und 27. März 2014
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick,
stellvertretend für den
Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 13. März 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043

Öffnungszeiten Inselbibliothek



Mo. und Di. 09.30 – 15.30 Uhr
Do. 09.30 – 17.00 Uhr
Fr. 09.30 – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf;
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de

Öffnungszeiten Inselemuseum



Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr

Inselemuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel

Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr
Do., 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf;
Tel. 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit



Wenn 's donnert in den März hinein,
wird der Roggen gut gedeih'n.

erschienen im Gondrom Verlag 1997

Sportliches Highlight im März: die Poeler Pferdesporttage



von links: Bodo Köpnick, Sponsor Dr. Lothar Makowei, Martina Blach, André Plath, Bürgermeisterin Gabriele Richter und Sponsor Dietmar Brauer

Vom 28. bis 30. März 2014 präsentiert der Reit- und Fahrsportverein Insel Poel e.V. die 11. Auflage der traditionellen Pferdesporttage auf der Reitanlage Plath in Timmendorf und lädt herzlich dazu ein. Zahlreiche Prüfungen für Nachwuchsreiter und routinierte Profis stehen auf dem Programm. Zum Auftakt des Wochenendes stehen am Freitag die Nachwuchspferde im Mittelpunkt. Springpferdeprüfungen für junge Pferde werden geboten. Am Samstag und Sonntag sorgen Springprüfungen bis zur schweren Klasse für beste Unterhaltung und Spannung auf der Tribüne. Sportlicher Höhepunkt ist der große Preis der Insel Poel – ein Springen der Klasse S – sowie das kombinierte Hindernisfahren der Vierspänner am Sonntag.

Der Vorjahressieger im großen Preis, André Plath, wird auch in diesem Jahr wieder alles daran setzen, den Titel auf der Insel Poel zu halten.

Reiter und Fahrer aus Mecklenburg-Vorpommern und über die Landesgrenzen hinaus haben ihre Teilnahme zugesagt und werden für Spitzensport sorgen. Die Tribüne mit Sitzplätzen, das Restaurant mit Blick in die Reithalle und ein rundes Angebot an Speisen und Getränken bieten die besten Voraussetzungen, damit sich alle Gäste wohlfühlen. Samstagabend lädt der öffentliche Reiterball auf der Reitanlage zum Tanzen ein. Lassen Sie sich vom Pferdesport begeistern und begleiten Sie Reiter, Fahrer und Pferde mit Ihrem Applaus auf den Ehrenrunden. (JP/AB)

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem 12. März 2014, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden oder die, die es noch werden möchten, vor Ort da.

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Steuererklärungs-vordrucke 2013

Ab sofort liegen die Vordrucke zur Steuererklärung 2013 in der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel zu den nachstehenden Öffnungszeiten zur Abholung für unsere Bürger bereit.

Dienstag 08.00 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Die Vordrucke der Steuererklärung 2013 können aber, wie bisher auch, direkt beim Finanzamt Wismar bezogen werden. Bei steuerlichen Fragen bitten wir Sie, sich direkt an das Finanzamt Wismar, Philosophenweg 1, 23970 Wismar zu wenden (Tel.: 03841-4440).

Gabriele Richter

Blutspendetermin Kirchdorf, Insel Poel

Regionale Schule, Straße der Jugend 5,
OT Oertzenhof,
12. März 2014, 15.00–18.00 Uhr



Frauentag auf der Insel Poel

Der Verein Poeler Leben e. V. lädt zum Internationalen Frauentag am 8. März 2014 ab 14.00 Uhr in das Sportlerheim in Oertzenhof ein.

Das Motto des diesjährigen Frauentages lautet: „Heute für morgen Zeichen setzen“, bei Musik, Kaffee und Kuchen wollen wir diesen Tag vergnüglich gemeinsam feiern.

Als Höhepunkt des Nachmittags findet eine Tombola statt, für die Ute Freitag schon fleißig Preise zusammengetragen hat. Martina Tegmeier, Landtagsabgeordnete, verteilt in schöner Tradition bunte Primeln. Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen beim Verein bis zum 5. März 2014 unter der Telefon-Nr. 21178. *Helga Buhtz*

Feuerwehr



Bodo Köpnick berichtet über den alljährlich stattfindenden Wettbewerb „Löschangriff Nass“, an dem über 150 Wehren teilnehmen.



Die Teilnehmerinnen des Frauenfrühstücks waren am 18. Februar 2014 zu Gast bei der „Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf“. Vielen Dank an Bodo Köpnick für die interessante Führung und die technischen Erklärungen. Wir waren überrascht über die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten und das Engagement der Aktiven.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes im Verein Poeler Leben e. V.

Am 15. Februar 2014 führte der Verein Poeler Leben e. V. im Sportlerheim in Oertzenhof seine satzungsgemäße Vollversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes durch. Versammlungsleiterin war Sybille Thomas, Koordinatorin des MGHs. Gäste waren die Bürgermeisterin, Gabriele Richter, und ihre Stellvertreterin Frau Seitz.



Die Bürgermeisterin und die stellvertretende Bürgermeisterin zu Gast auf der Wahlversammlung des Vereins Poeler Leben e. V.

Katharina Waldner begrüßte die Anwesenden, unter denen sich 58 Wahlberechtigte eingefunden hatten. Im Rechenschaftsbericht, den Ute Freitag vortrug, bedankte sie sich bei den Helfern und gab einen Überblick über die täglichen Veranstaltungen und die größeren Events, wie das Hoffest, Musik im Park und das Trachtenfest. Weitere Tagesordnungspunkte waren: Bericht der Revisionskommission durch Frau Schommartz, Bericht des Kassenwarts durch Helga Buhtz.

Die Entlastung und Verabschiedung des alten Vorstandes erfolgte durch Herrn Waldner, die Wahlordnung wurde verlesen und durch Hand-



Der neue Vorstand des Vereins Poeler Leben

zeichnen die Abstimmung durch die Mitglieder gegeben. Nach Bestätigung der Wahlkommission, die aus Ed. Waldner, Rosi Käding und Hannelore Pauls bestand, konnte in geheimer Wahl die neuen Vorstandsmitglieder ermittelt werden. Als neuer geschäftsführender Vorstand wurde gewählt: Katharina Waldner/Vorsitzende, Sybille Dinkel/stellvertretende Vorsitzende (für Ute Freitag, die nicht mehr kandidierte), Helga Buhtz/Kassenwart. Des Weiteren arbeiten im neuen Vorstand: Karl-Heinz Bläsing, Christa Faust, Gert Hoop, Brigitte Kessler, Angelika Pudschun, Ursula Tegler, Elvira Wilcken und Roswita Zenke. Nach dieser trockenen „Arbeit“ gab es Kaffee und Kuchen satt und mit der musikalischen Umrahmung durch Herrn Kirk konnte auch das Tanzbein geschwungen werden. Der neue Vorstand wird auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass die Aktivitäten und Veranstaltungen im gleichen Umfang den Mitgliedern, den Poelern und auch den Gästen unserer Insel angeboten werden können. Dies erfordert Zeit, Geld und viel ehrenamtliches Engagement.

Helga Buhtz

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V.

März 2014

03.03.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
04.03.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Auftritt Ostseeklinik
05.03.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
06.03.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
08.03.	14.00 Uhr	Frauentagsfeier Sportlerheim mit Anmeldung bis zum 5. März 2014
10.03.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.00 Uhr	Gleichstellungsbeauftragte
11.03.	09.30 Uhr	Töpfern
	10.00 Uhr	Seniorenbeirat
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
12.03.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
13.03.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
17.03.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
18.03.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück (Museum)
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
19.03.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
20.03.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
21.03.	17.00 Uhr	Frauenabend
24.03.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
25.03.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	17.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
	19.00 Uhr	Auftritt Ostseeklinik
26.03.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
27.03.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
31.03.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

Mehrgenerationenhaus

Am **10. März um 14.00 Uhr** ist die Gleichstellungsbeauftragte NWM auf ihrer Frauentagstour zu Gast im MGH. Sie möchte das Mehrgenerationenhaus näher kennenlernen und beantwortet Fragen interessierter Bürger.

Am 20. Februar fand die Auftaktveranstaltung des Poeler Lesezirkels im Mehrgenerationenhaus statt. Initiatorin ist Ulrike Eggert mit Unterstützung der Inselbibliothek. Weitere Veranstaltungen sind für jeden dritten Donnerstag geplant. **Nächster Termin ist am 20. März um 15.00 Uhr.**



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Aufgrund der Vakanzzeit stehen noch nicht alle Veranstaltungstermine fest.

Sie sind den aktuellen Aushängen zu entnehmen. Nachfragen sind im Büro des Pfarrhauses bei der Gemeinsekretärin Frau Schiemann möglich.

Gottesdienste

10.00 Uhr im Pfarrhaus mit Kindergottesdienst

- 02. März: Frieder Weinhold
- 09. März: Frau Nehls
- 16. März: Frieder Weinhold
- 23. März: Pastor i. R. Harloff
- 30. März: Pastor i. R. Robatzek

Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinraum
- Bastelkreis jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Konfirmandensaal
- Konfirmandenunterricht bei Pastorin S. Altenburg, Dreveskirchen, Termine nach Absprache
- Weltgebetstag zum Thema „Ägypten“ am Freitag, dem 7. März, um 14.30 Uhr im Gemeinraum
- Dankgottesdienst zum 80. Geburtstag von Pastor im Ruhestand Otto-Heinrich Glüer am Mittwoch, dem 19. März, um 14.30 Uhr in der Poeler Kirche

Vertretung

in der Vakanzzeit ist Pastor Marcus Wenzel in Hornstorf für Beerdigungen, Trauungen, Taufen usw. zuständig, Tel.-Nr.: 03841/283482

Sprechstunde im Pfarrhaus bei Frau Schiemann

montags 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Anmeldung aller Beerdigungen (ob kirchlich oder weltlich) auf den Poeler Friedhöfen erfolgt über das Poeler Pfarramt bzw. über Frau Christa Schiemann (Tel.: 038425/42272 oder 0160/96771525/Kaltenhof, Seestraße 22) oder in der Sprechstunde.

Ohne Anmeldung ist die Bestattung nicht statthaft!

Adresse

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Insel Poel

Bankverbindungen der Kirchgemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
Konto-Nr.: 3 324 303
- für Friedhofsgebühren: Konto-Nr.:
103 324 303 bei der Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG (BLZ: 130 610 78)

„Sieben Wochen ohne“

Liebe Leser, haben Sie schon einmal versucht, über einen längeren Zeitraum, sagen wir sieben Wochen, von einer lieb gewordenen Gewohnheit zu lassen? Vom Rauchen oder Naschen oder Fernsehen? Haben Sie schon einmal versucht, sieben Wochen ohne Ihr Auto auszukommen oder aufs Shoppen zu verzichten? Sie mögen fragen, welchen Sinn das machen soll? Nun, wer so etwas schon einmal probiert hat, wird staunend erfahren haben, wie sehr er mitunter von solchen Dingen und Gewohnheiten abhängig ist. Es ist nicht leicht - und ich sage das aus eigener Erfahrung - sieben Wochen z.B. auf Schokolade zu verzichten. Bei anderen sind es die Zigaretten oder der regelmäßige kleine Schluck.

„Sieben Wochen ohne“ so heißt eine Initiative der Kirchen, die Menschen einlädt und ermutigt in der Passionszeit – mit dem Aschermittwoch am 5. März beginnt sie wieder – für eine begrenzte Zeit einmal auf Dinge zu verzichten, die ihnen lieb und wichtig sind. Es geht dabei nicht darum, sich einem selbstlosen Leiden zu unterwerfen, wie der Name dieser Wochen „Passionszeit oder Leidenszeit Jesu“ suggerieren mag. Es geht darum, sich im Loslassen zu üben und sich bewusst zu machen, wie sehr die kleinen Dinge des Alltags uns mitunter unfrei machen.

Loslassen können kann hingegen eine Freiheit schenken, die ihresgleichen sucht, eine Freiheit, die mich offen macht für die Menschen neben mir, für neue Wege, für meine eigenen Gaben und Begabungen. Freunde und Bekannte, die „richtig fasten“, erzählen immer wieder, dass der Geist in dieser Zeit frei wird und sie mit einer neuen Sensibilität das eigene Leben und ihre Umwelt wahrnehmen.

Von Jesus Christus erzählt die Bibel, dass er in einer Weise zu dieser Offenheit gefunden hat, dass viele Menschen seine Nähe als heilend erfahren haben. Die Spielchen der Macht – er hatte sie nicht nötig. So sehr konnte er loslassen und von sich absehen, dass ihn nicht einmal der Tod schreckte. So groß war seine Liebe, die Liebe Gottes, dass er dafür sogar in den Tod ging. Ein Vers der Bibel formuliert das so: „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“ Den Mächtigen seiner Zeit hat diese Freiheit Angst gemacht. Einer, der sich nicht der Angst beugt, einer, der wirklich frei ist, das ist der Anfang vom Ende der Mächtigen. Und so haben sie sich ihrer Angst gebeugt und ihn ans Kreuz schlagen lassen – am Karfreitag. Liebe Leser, sich nicht länger der eigenen Angst zu beugen, sondern frei werden, frei werden durch Loslassen, darin liegt der Anfang der Veränderung. Das war vor 2000 Jahren so. Das war vor 25 Jahren so und das wird auch zukünftig so sein. Probieren Sie es aus. Machen Sie sich für sieben Wochen frei von lieb gewordenen Gewohnheiten. Das muss ja nicht gleich ans Kreuz führen, aber sie glauben gar nicht, wie gut danach ein Stück Schokolade oder ein gutes Glas Wein schmeckt.

Gute Erfahrungen und viel Erfolg beim Loslassen-Üben wünscht Ihnen Ihr Vertretungspastor

Marcus Wenzel

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie mich im Ev. Pfarramt in Hornstorf; Hauptstraße 16; 23974 Hornstorf; Tel./Fax: 03841/283482; E-Mail: hornstorf@elkm.de. Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie Fragen oder Sorgen haben.

„Der Vogel, scheint mir, hat Humor“

Freitag, 7. März 2014, 19.00 Uhr, Café Frieda

Lyrik und Texte von Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz, ein heiter-besinnlicher Abend mit Schauspieler Klaus Engeroff

Motto:

*Es sitzt ein Vogel auf dem Leim,
er flattert sehr und kann nicht heim.
Ein schwarzer Kater schleicht herzu,
die Krallen scharf, die Augen gluh.
Am Baum hinauf und immer höher
kommt er dem armen Vogel näher.
Der Vogel denkt: Weil das so ist,
und weil mich doch der Kater frisst,
so will ich keine Zeit verlieren,
will noch ein wenig quinquilieren
und lustig pfeifen, wie zuvor.
Der Vogel, scheint mir, hat Humor.*

(Wilhelm Busch)

Wilhelm Busch (1832 – 1908), berühmt durch seine unsterblichen Bildergeschichten („Max und Moritz“, „Die fromme Helene“ u. v. a.), hat auch mit seinen Gedichtbänden „Kritik des Herzens“ und „Zu guter Letzt“ seinen hohen Rang als der populärste Humorist Deutschlands erwiesen und bis heute behauptet.



Christian Morgenstern (1871 – 1914) machte sich seinen Namen mit seinen erfolgreichen und ebenso tief sinnigen wie grotesken „Galgenliedern“ („Palmström“, „Palma Kunkel“, „Der Gingganz“ u. a.). Seine Poesie ist Weltanschauung: „man sieht vom Galgenberg die Welt anders an, und man sieht andere Dinge

als Andre“.

Joachim Ringelnatz (1883 – 1934) war zuerst Seemann und später Kabarettist beim Münchner „Simpl“. Seine Lyrik schwankt zwischen Satire, Groteske und Moritat. Am bekanntesten sind seine „Kuttel-Daddeldu“-Gedichte und seine „Turner“-Verse.

Klaus Engeroff vereinigt die schönsten Texte und Gedichte dieses humoristischen Dreigestirns zu einem genussreichen Reigen und präsentiert einen ebenso heiteren wie besinnlichen Abend.

Karten zum Preis von 10 Euro sind im Café Frieda erhältlich. Tel.: 038425 429820

Veranstaltungsort: Café Frieda, Oertzenhof 4, 23999 Insel Poel, www.cafe-frieda.de

F-Junioren des Poeler SV gewannen zehn Fußbälle



Die F-Junioren-Mannschaft des Poeler SV

Während des Kinderfestes am 1. Juni 2013 (Das PIB berichtete darüber) organisierte Christian Hennings die Abnahme des DFB & Mc Donalds Fußballabzeichen. Deutschlandweit wurden mehrfach je zehn Fußbälle ausgelobt. Unter allen Teilnehmern wurde der FC Pommern Stralsund und der Poeler Sportverein in M-V ausgelost. 50 Fußball- und 15 Schnupperabzeichen stehen seitdem zu Buche.

Am 23. Januar 2014 übergab nun Hans Joachim Grahl vom Landes-Fußballverband M-V in Anwesenheit der Übungsleiter Christian Hennings und Roland Post sowie des 1. Vorsitzenden H. Eggert die sehnsüchtig erwarteten Fußbälle. Extra von Rügen angereist, bedankte er sich in erster Linie bei der Mannschaft und ermunterte sie zu weiteren Erfolgen. „Vielleicht kann ich eines Tages ein Talent aus dieser Mannschaft in der Landesliga wiedersehen“, sagte er der Mannschaft.

Einer der Talente ist ohne Zweifel der Timmendorfer Philipp Hartig, der im Januarturnier allein acht Tore schoss. Der Achtjährige trainiert seit ca. zwei Jahren und unterstützt seine Mannschaft als Stürmer. Wenn es um das Toreschießen geht, stehen ihm Axel Schneider und Jannik



Von links: Yannik Post (Kapitän), Christian Hennings (Trainer), Achim Grahl (LFV M-V), Helmuth Eggert (Vorsitzender Poeler SV)

Post zur Seite, die mit ihrem Elan ihr gesamtes Team mitreißen. Das bewiesen sie auch bei dem anschließenden Training mit den neuen Bällen. Auch wir wünschen der Mannschaft weiterhin viel Erfolg.

Wilfried Beyer

Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
09.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Im Moment nach Absprache -
bitte Aushang im Schaukasten beachten
Weitere Infos unter 038425/ 20270

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tielbe,
Tel.: 03841/700760
Falk Serbe,
Tel.: 038425/20270

Übersicht der (geplanten) Testspiele zur Rückrunden- vorbereitung der 1. Herren:

15. Februar 2014, 14.00 Uhr
Doberaner FC (2) – Poeler SV

23. Februar 2014, 14.00 Uhr
TSG Neubukow – Poeler SV



1. März 2014, 14.00 Uhr
Poeler SV – SG Lübstorf/Bad Kleinen

8. März 2014, 14.00 Uhr
PSV Wismar – Poeler SV

15. März 2014, 14.00 Uhr
SV Dalberg – Poeler SV

22. März 2014, 14.00 Uhr
Poeler SV – SV Sievershagen

UNSER GARTENTIPP

Monat März

Nun will der Lenz uns
grüßen...



können wir hoffentlich sagen
und im Garten aktiv werden.

Für den Frühjahrsanbau geeignete Sorten von Radieschen, Rettich, Kohlrabi und Salat können ausgesät werden, wenn der Boden frostfrei ist. Für wärmeliebende Obstarten, wie Pfirsich, Aprikose und Wein ist jetzt Pflanzzeit, ebenso für spätblühende Stauden. Jetzt ist es noch möglich, die Hecke zu schneiden, bevor die Vogelbrutzeit beginnt. Da ab März die Wildbienen aktiv werden, ist es nützlich, ihnen Nisthilfen anzubieten. Das kann schon ein Bündel aus hohlen Stängeln sein, das einen sonnigen Platz erhalten sollte.

Kompost für Gemüsebeete sollte zwei Wochen vorher eingebracht werden. Denken Sie beim Obstbaumschnitt daran, dass Blüten am zwei-jährigen Holz entstehen. Beim häufig zu beobachtenden Radikalschnitt gibt es kein Obst, sondern nur jede Menge neues Holz.

Ihre Kleingartenfachberatung

80. Geburtstag

Hiermit möchte ich mich herzlich bei allen Verwandten und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meinen Kindern und Enkelkindern sowie der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, dem Verein Poeler Leben und Elisabeth.

Gisela Rose

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK Mo.-Do. ab 19.00 Uhr (0385) 50000
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar (0172) 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
 Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
 Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
 brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



POELER IMMOBILIEN

POELER IMMOBILIEN
Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Einziger Immobilienmakler in
 Mecklenburg-Vorpommern
 mit EU-Zertifizierung
 Mitglied im Immobilienverband
 Deutschland IVD

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienimmobilien
- Häuser
- Grundstücke

Kompetenz verdient Vertrauen

Poeler Immobilien
 Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel
 038425-789779 oder 0172-4019275



Zertifiziert durch
DIA



KLEIN. STARK. SPARSAM.



MS 170

199 €

UVP des Herstellers:
239 €

STIHL

Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170:

- leistungsstarker und kraftstoffsparender 2-MIX-Motor
- leicht und handlich im neuen Design
- ideal zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
 info@lmv-mv.de



Leserbrief zum Artikel in der Ostseezeitung vom 10.02.2014

Hundeverordnung auf Poel

Bei der Planung der Wege von und nach Plätzen oder Flächen wartet der kluge Planer zuweilen, bis die Trampelpfade angelegt und sinnvoll in die Planung einbezogen werden können.

Warum kann man das nicht auf die Hundeverordnung übertragen? Muss es immer ein Gegeneinander sein? Muss Tierschutz gegen Kinderschutz argumentieren? Wer spült mehr Geld in die Kassen? Familien mit oder ohne Hund? Familien mit oder ohne Kinder?

Meine Frau und ich sind regelmäßig auf unseren sehr schön ausgebauten Rad- und Wanderwegen zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs. Bisweilen begleiten uns unsere Kinder oder und Enkelkinder. Wir fanden die bisher gängige Praxis bei der Begegnung von Mensch und Hund als zum großen Teil entspannt. Der Hundebesitzer signalisiert durch Verkürzen der flexiblen Leine (Verstoß gegen Tierschutz?) eine gefahrlose Begegnung, erntet von seinen Mitmenschen ein freundliches „Guten Tag“ und kommt womöglich mit ihm ins Gespräch. Natürlich, nachdem er seinerseits für Platz gesorgt hat. Was ist daran falsch? Warum müssen wir ab jetzt mit Argusaugen jedem Hundebesitzer mit seinem vierbeinigen Freund angstvoll begegnen, mit Pfefferspray in der Tasche und mehr als notwendig Adrenalin im Blut, uns schützend vor Kinder und Ehefrauen stellen und uns Sprüche wie: „Der tut doch nichts“ anhören? Oder dürfen die Hunde, ihrem Jagdinstinkt folgend, auf Wiesen und in Baumschutzstreifen nach Essbarem suchen?

Und Leinenzwang in Ortschaften will doch wohl ernsthaft keiner aufheben. Anders am Hundestrand. Hier hat der tierlose Badegast die Wahl, ob er sich oder seine Lieben bewusst mit freilaufenden Hunden konfrontiert oder nicht. Hier muss nämlich er Rücksicht nehmen. Warum werden der oder die Hundestrände oder andere Plätze nicht sogar erweitert? Warum nicht mehr ausgewiesene Parkplätze in Strandnähe für Familien mit Kind und Hund? Das mag aufwendiger sein, würde uns allen aber gut tun.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schmidt

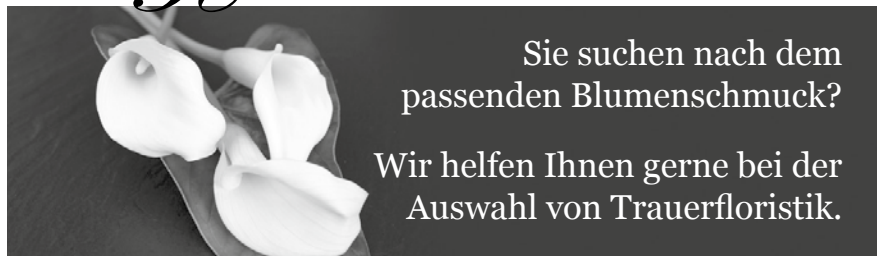
2014 Job auf Poel gesucht?

**4 Arbeitskräfte auf 450-€-Basis für
 Mai bis September 2014 im
 Gastro- und Reinigungsservice,
 auch ungelernt, gesucht.
 Arbeitszeit 2 bis 3 Stunden täglich
 nach Absprache und Bedarf.
 Bei Eignung auch Vollzeit möglich.**

Telefon: 20294



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH



Sie suchen nach dem passenden Blumenschmuck?

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl von Trauerfloristik.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den April 2014 ist der 21. März 2014.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.